

Erich Molke

„Mit den innigsten Grüßen bleibe ich Euer Sohn Erich“



Über dieses Buch

Erich Molke, geb. am 19.11.1921, musste als Soldat am gesamten 2. Weltkrieg teilnehmen und wurde als Funker eingesetzt. Das hat er immer als seine „Lebensversicherung“ während des Krieges bezeichnet, da die Fernmeldeeinheiten stets weit hinter der Front stationiert waren. In Erzählungen hat er eine Fahrt mit Fischern auf dem Schwarzen Meer von der Halbinsel Krim aus als einen der wenigen glücklichen Momente während des ganzen Krieges bezeichnet.

Beim Rückzug der deutschen Truppen kam Erich bei der Befreiung im Mai 1945 bei Strakonice (Tschechien) zunächst in amerikanische, wenige Tage später durch einen Gefangenenaustausch in russische Gefangenschaft und wurde in ein russisches Kriegsgefangenenlager an der Wolga gebracht.

Nachdem er bereits ein Jahr in Gefangenschaft verbracht hat, darf er zum ersten Mal ein Lebenszeichen an seine Eltern schicken. Adressiert ist die Karte an ihre alte Anschrift in Schlesien. Er erhält keine Antwort, da seine Eltern durch die Russen vertrieben wurden. Die nächsten Karten schickt Erich an verschiedene Verwandte, immer hoffend, etwas über den Verbleib seiner Eltern zu erfahren. Anfang Oktober 1946 erfährt er von seinem Onkel, dass seine Eltern den Krieg überlebt haben und dass sie in Ostfriesland auf einem Bauernhof Unterkunft und Arbeit gefunden haben. Ende Oktober 1946 erhält er endlich die erste Nachricht direkt von seinen Eltern.

Nach Erichs Karte an seine Eltern zu Weihnachten 1946 folgt eine Pause von fast einem halben Jahr. Er ist schwer erkrankt. Einige Karten sind offensichtlich nicht von ihm selbst verfasst, erkennbar an dem rudimentären, fehlerhaften Deutsch im Telegrammstil. Auch seine charakteristische Unterschrift fehlt zum Teil. Vermutlich hat ein Mitgefangener diese Lebenszeichen an Erichs Eltern gesandt. Erst zu Weihnachten 1947 findet Erich zu seinem alten Schreibstil zurück.

Es folgen weitere Karten. Nach drei Jahren Kriegsgefangenschaft erhält er die Erlaubnis, einen längeren Brief zu schreiben. Die Hoffnung auf Entlassung verlässt ihn nie. Die letzte Karte stammt vom 19.11.1948, Erichs 27. Geburtstag, und er hofft, bis zum Jahresende wieder bei seinen Eltern zu sein.

Tatsächlich entlassen wurde er erst im Oktober 1949 und sieht seine Eltern am 13.10.1949 nach sieben langen, schweren Jahren wieder.

Dass so viel Leid nie wieder geschehen möge, wünscht sich und der ganzen Menschheit
die Herausgeberin Barbara Tegethoff, geb. Molke.

Erich Molke

**„Mit den innigsten Grüßen
bleibe ich Euer Sohn Erich“**

**Lebenszeichen aus russischer
Kriegsgefangenschaft, 1946 – 1948**

Herausgegeben von Barbara Tegethoff, geb. Molke

© 8. Mai 2025 Erich Molke

Herausgegeben von: Barbara Tegethoff

Umschlaggestaltung: Fritjof Wild, serviervorschlag.de

ISBN Hardcover: 978-3-384-56698-0

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

trdition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg, Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter:

Barbara Tegethoff, Südstr. 7, 53909 Zülpich, Germany .

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
tegethoff@t-online.de

Im Gedenken

an meinen Vater Erich Molke, der immer an seine Heimkehr geglaubt hat

und

an seine Eltern Franziska und Josef Molke,

denen es später vergönnt war, mitzuerleben, wie die drei Kinder von
Erich aufwachsen.



СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА и КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР



Почтовая карточка военнопленного

Carte postale au prisonnier de guerre

Бесплатно
Franc de port

Кому (Destinataire) *Fam. Josef Molke*

Куда (Adresse) *Deutschland*

Schebitz Krs. Trebnitz (Schlesien)
(страна, город, улица, № дома, округ, село, деревня)

Отправитель (Expéditeur) *Erich Molke*

Фамилия и имя военнопленного

Nom du prisonnier de guerre *SSSR Moskau*

Почтовый адрес военнопленного

Adresse du prisonnier de guerre *Briefkasten 399-8*

ТЛ-4 Зак. 2673 17.IX-45 г.



СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА и КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР



Почтовая карточка военнопленному

Carte postale au prisonnier de guerre

Бесплатно
Franc de port

Кому (Destinataire) *Erich Molke*

Куда (Adresse) *SSSR Moskau*

Briefkasten 399-8
(страна, город, улица, № дома, округ, село, деревня)

Отправитель (Expéditeur) *Fam. Josef Molke*

Фамилия и имя отправителя

Nom de l'expéditeur

Почтовый адрес отправителя *Deutschland*

Adresse de l'expéditeur *Schebitz Krs. Trebnitz (Schlesien)*

Приère d'écrire sur carte postale, autrement ces lettres ne seront pas remises au destinataire.
Lettre au verso.

ТЛ-4 Зак. 2673 17.IX-45 г.

C. A. 23. April 1874.

Liebe Eltern!

Nach so langer Zeit ist uns jetzt die
Gelegenheit gegeben, ein Lebenszeichen von uns
an Euch zu senden. Ich hoffe, dass Ihr die
schwere Zeit des letzten Jahres überstanden habt.
Mir selbst geht es jetzt ~~sehr gut~~

~~sehr gut~~ recht gut und bin
wieder ganz auf der Höhe. Ich hoffe, dass Ihr bald
liebe Eltern, bei meiner Heimkehr aus der Gefangen-
schaft bei bester Gesundheit antrefft. Meine Gedanken
sind immer bei Euch. Es grüßt Euch alle, denn
bedenke, Euer Sohn. G. r. f.

An

Familie Josef Molke
Deutschland
Schebitz, Kr. Trebnitz (Schlesien)

Von

Erich Molke
SSSR Moskau
Briefkasten 399-8

O.A., 23. April 1946

Liebe Eltern!

Nach so langer Zeit ist uns jetzt die Gelegenheit gegeben, ein Lebenszeichen an Euch zu senden. Ich hoffe, dass Ihr die schwere Zeit des letzten Jahres überstanden habt. Mir selbst geht es jetzt ... recht gut und bin wieder ganz auf der Höhe. Ich hoffe, dass ich Euch beide, liebe Eltern, bei meiner Heimkehr aus der Gefangenschaft bei bester Gesundheit antreffe. Meine Gedanken sind immer bei Euch. Es grüßt Euch auf's herzlichste Euer Sohn Erich.

СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА И КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР

Почтовая карточка военнопленного

Carte postale du prisonnier de guerre

Бесплатно
Franc de port

Кому (Destinataire) *Familie Paul Molke*

Куда (Adresse) *Lüdenscheid (Westfalen)*

(с/р. п. л., улич. № дома, округ, село, деревня)

Elsa Brandenknecht 23. (Deutschland)

Отправитель (Expéditeur) *Kopf Friedrich Molke*

Фамилия и имя военнопленного
Nom du prisonnier de guerre

Почтовый адрес военнопленного *U. S. S. R. Moskva*

Adresse du prisonnier de guerre

Kodes Kreutz - Briefkasten 399/6

16-я тип. Зав. 395

Lieber Onkel in. Ich Danke!

6. VI. 1. 46.

Ich hoffe, dass Euch meine Zeilen bei bester Gesundheit
antreffen. Bisher habe ich von meinen Eltern noch keine Antwort
erhalten. Die letzte Nachricht von Papa erhielt ich von Papa vom 2. VII.
aus Leipzig von der Fabrik Eisenach - Thüringen. Ich wäre Euch dankbar, wenn Ihr
mir über den Verbleib meiner Eltern oder Brüder eine Nachricht
geben könntet. Es besteht auch die Möglichkeit, mich mit mei-
nen Postkarten und auch Briefen (Frankiert) öfter zu ver-
bren. Mir selbst geht es den Verhältnissen entsprechend recht
gut. Die Hauptsache ist, dass ich weiterhin gesund bleibe
wie bisher. Wir alle hoffen, noch im Laufe des Jahres
in Heimat wiedersich zu können. Ich hoffe sehr bald
von Euch eine Antwort auf meine letzten zu erhalten. Mit besten
persönlichen Grüßen bleibe ich Euer Hoffender.

An

Familie Paul Molke
Lüdenscheid (Westfalen)
Elsa-Brandström-Str. 22
(Deutschland)

Von

Kgf. Erich Molke
UdSSR Moskau
Rotes Kreuz, Briefkasten 399/6

O.A., 1. VII. 1946

Lieber Onkel und liebe Tante!

Ich hoffe, dass Euch meine Zeilen bei bester Gesundheit antreffen. Bisher habe ich von meinen Eltern noch keine Antwort erhalten. Die letzte Nachricht vom Papa erhielt ich vom 7.IV.45 aus Leipzig von der Fahrt Eisenach – Sudetenland. Vor etwa vier Wochen ging Onkel Johann auf Heimreise. Ich wäre Euch dankbar, wenn Ihr mir über den Verbleib meiner Eltern oder Brüder eine Nachricht geben könntet. Es besteht auch die Möglichkeit mir mit normalen Postkarten und auch Briefen (frankiert) öfter zu schreiben. Mir selbst geht es den Verhältnissen entsprechend recht gut. Die Hauptsache ist, dass ich weiterhin so gesund bleibe wie bisher. Wir alle hoffen, noch im Laufe dieses Jahres die Heimat wieder sehen zu können. Ich hoffe recht bald von Euch eine Antwort auf meine Zeilen zu erhalten.

Mit den herzlichsten Grüßen bleibe ich Euer Neffe Erich.

1889

Бесплатно
Franc de port

Paul Nutrich

Berlin - Reinickendorf
(страна, гој од, улица, № дома, округ, село, д

(страна, город, уезд, № дома, округ, село, деревня)

Ky. Fish Molke

du prisonnier de guerre
Koles Kreutz UdSSR Moskau

UdSSR Moskau

en de guerre
Briefkasten - Nr. 399/6

en de guerre
Briefkasten - Nr. 399/6

16-я зап. Звк. 395

A. G. 46

Meine Lieben!

Nach so langer Zeit ist mir heute die folgende
Zagebe von einer meine Nachbarn zu geben. Es geht um
die jetzt noch immer gut ^{zu} haffen, dass ich meine ge-
fährliche Krankheit überwinden und so gut als früher sein werde. Aber
ich habe zu einem neuen Offizier, habe aber bisher noch kei-
ne Antwort von ihm erhalten. Von dem 4. 11. 1850
an.

[illegible]

An

Familie Paul Dittrich
Berlin Reinickendorf
Bielerstr. 9

Von

Kgf. Erich Molke
UdSSR Moskau
Rotes Kreuz, Briefkasten 399/6

O.A., 4.8.46

Meine Lieben!

Nach so langer Zeit ist uns heute Gelegenheit gegeben, von uns eine Nachricht zu geben. Es geht mir bis jetzt noch immer gut und ich hoffe, dass ich meine Gefangenschaft bis zum Ende so gut überstehe. Im April schrieb ich eine Karte an meine Eltern, habe aber bisher noch keine Antwort. Die letzte Nachricht von Papa erhielt ich von unterwegs aus Leipzig. ... Ich wäre Euch sehr dankbar, wenn Ihr mir eine Nachricht von meinen Eltern oder Brüdern geben könntet. Eine Antwort braucht aber nicht nur auf einer Anhängerkarte bestehen, auch normale Briefe an diese Adresse sind schon häufig hier angekommen. Ich hoffe, dass Euch meine Zeilen bei bester Gesundheit antreffen und dass Ihr das furchtbar Erlebte der letzten Kriegsjahre jetzt überwunden habt. Wir alle hoffen, dass wir noch in diesem Jahr unsere Heimat wiedersehen dürfen. Ich wäre glücklich, recht bald Antwort von Euch zu erhalten und etwas von meinen Angehörigen zu erfahren.

Mit vielen lieben Grüßen bleibe ich Euer Erich.

СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА И КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР

Почтовая карточка военнопленного

Carte postale du prisonnier de guerre

Бесплатно
Franc de port

Кому (Destinataire) *Fam. Josef Molke*

Куда (Adresse) *Bagband / Ostfriesland*
Deutschland - Britische Zone

Отправитель (Expéditeur) *Kpf. Frich Molke*
Фамилия и имя военнопленного
Nom du prisonnier de guerre

Почтовый адрес военнопленного *Rotes Kreuz UdSSR - Moskau*
Adresse du prisonnier de guerre *Briefkasten Nr. 399/6*

16-я тип. Зап. 395

Liebe Eltern!

08. I. 5. X. 46.

*Gestern erhielt ich von Onkel Paul die erste
Nachricht über Euch. Ich bin so froh, endlich
Gewissheit zu haben, dass Ihr liebe Eltern noch
am Leben seid und ich hoffe, Euch bei meinem
Heimkehr gesund wieder zu sehen. Ich wünsche
auch von Euch recht bald Post zu erhalten. Viele
meiner Kameraden haben schon recht ansehn-
liche Briefe erhalten. Bald werde ich wohl auch
zu diesen glücklichen zählen. Meine Post an
Euch vom April nach S. habt Ihr sicher jetzt
erhalten. Mit vielen lieben Grüßen
bleibe ich Euer Sohn Fritz.*

An

Familie Josef Molke
Bagband / Ostfriesland
Deutschland - Britische Zone

Von

Kgf. Erich Molke
UdSSR Moskau
Rotes Kreuz, Briefkasten 399/6

O.A., d. 5.X.46

Liebe Eltern!

Gestern erhielt ich von Onkel Paul die erste Nachricht über Euch. Ich bin so froh, endlich Gewissheit zu haben, dass Ihr, liebe Eltern, noch am Leben seid und ich hoffe Euch bei meiner Heimkehr gesund wieder zu sehen. Ich wünschte auch von Euch bald Post zu erhalten. Viele meiner Kameraden haben schon recht ausführliche Briefe erhalten. Bald werde ich wohl auch zu diesen Glücklichen zählen. Meine Post an Euch vom April nach S. habt Ihr sicher nicht erhalten.

Mit vielen lieben herzlichen Grüßen bleibe ich Euer Sohn Erich.

СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА И КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР

Почтовая карточка военнопленного

Бесплатно
Franc de port

Carte postale du prisonnier de guerre

Кому (Destinataire)

Familie Josef Molke

Куда (Adresse)

Bagband¹⁰⁰ Krs. Harich (Ostfriesland)

(страна, город, улица, № дома, округ, село, деревня)

Deutschland (Britische Zone)

Отправитель (Expéditeur)

Фамилия и имя военнопленного

Kof. Frich Molke

Nom du prisonnier de guerre

Rotes Kreuz UdSSR-Moskau

Почтовый адрес военнопленного

Adresse du prisonnier de guerre

Briefkasten Nr. 399/6

Зак. 39

Meine lieben Eltern!

D. 28. X. 1946.

Vor wenigen Tagen erhielt ich von meiner grössten Freude nach so langer Zeit die erste direkte Nachricht von Euch. Ich bin so froh, Euch noch am Leben zu wissen und Euch vor der grössten Not, dem Hunger, bewahrt zu wissen. Wenn auch der Verlust unserer Heimat und allem anderen noch so schwer sein mag, so wollen wir hoffen, dass auch für uns einst wieder bessere Tage anbrechen werden. Die Hauptsache ist, dass ich Euch, liebe Eltern, bei meiner Heimkehr gesund antreffe. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Euch von ganzem Herzen alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Mir geht es den Verhältnissen entsprechend gut. Ich bin gesund. Wir alle warten mit grösster Sehnsucht auf den Tag der Entlassung. Auf Eure Nachrichten geben wir immer noch grosse Hoffnung. Mit den innigsten Grüssen bleibe ich Euer Sohn.
Frich.

An

Von

Familie Josef Molke
Bagband, Kr. Aurich / Ostfriesland
Deutschland - Britische Zone

Kgf. Erich Molke
UdSSR Moskau
Rotes Kreuz, Briefkasten 399/6

O.A., d. 28.X.46

Meine lieben Eltern!

Vor wenigen Tagen erhielt ich zu meiner größten Freude nach so langer Zeit die erste direkte Nachricht von Euch. Ich bin so froh, Euch noch am Leben zu wissen und Euch von der größten Not, dem Hunger, bewahrt zu wissen. Wenn auch der Verlust unserer Heimat und allem anderen noch so schwer sein mag, so wollen wir hoffen, dass auch für uns einst wieder bessere Tage anbrechen werden. Die Hauptsache ist, dass ich Euch, liebe Eltern, bei meiner Heimkehr gesund antreffe. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Euch von ganzem Herzen alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Mir geht es den Verhältnissen entsprechend gut. Ich bin gesund. Wir alle warten mit größter Sehnsucht auf den Tag der Entlassung. An Eure Quartiergeber übermittelt bitte meine besten Grüße.

Mit den innigsten Grüßen bleibe ich Euer Sohn Erich.

6.XI
6.XII

СОЮЗ ОБЩЕСТВ КРАСНОГО КРЕСТА И КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР

Почтовая карточка военнопленного
Carte postale du prisonnier de guerre

Бесплатно
Franc de port

Кому (Destinataire) Fam. Josef Molke

Куда (Adresse) Bagband (Ostfriesland)
Город, улица, № дома, округ, село, деревня
Britische Zone.

Отправитель (Expéditeur) Kgf. Erich Molke
Фамилия и имя военнопленного
Nom du prisonnier de guerre

Почтовый адрес военнопленного Rotes Kreuz UdSSR-Moskau
Adresse du prisonnier de guerre Briefkasten Nr. 399/6

Вар. 395

Meine liebe Eltern!

D. 9. XI. 46.

Ein das bevorstehende Weihnachtsfest und das Kom-
mende Neue Jahr wünsche ich Euch von ganzem
Herzen alles Gute. Vor allem Gesundheit und Zu-
friedenheit. Wenn ich auch in diesem Jahre noch
nicht selbst bei Euch sein kann, so sind meine
Gedanken doch immer bei Euch. Allen fern wird
die Zeit auch nicht mehr sein, da werden wir uns
hoffentlich bei besser Gesundheit wiedersehen.
Übermittelt meine grüne und liebevolle Grüße an
unsere H. gehörigen und auch an Euer Fräulein-
chen. Mit den besten Wünschen an viel
herzliche Grüsse bleibe ich Euer Sohn Erich.